

Programm

1. Semesterplan

- Sitzung 1: (25.10.) Vorbesprechung/Einführung/deklinierbare Wortarten
Sitzung 2: **(04.11.)** Konjugierbare und nicht-flektierbare Wortarten
(Verschoben auf Fr 4.11. 12.15-13.45 in HS 3214)
Sitzung 3: (09.11.) **! Entfällt wegen Prüfungswoche !**
Sitzung 4: (16.11.) Morphologie: Terminologie und Systematik; Grundlagen der Wortbildung
Sitzung 5: (23.11.) Wortbildung II; HA1
Sitzung 6: (30.11.) Morphophonologie
Sitzung 7: (07.12.) Syntaktische Konstituenten und Satztopologie
Sitzung 8: (14.12.) Syntaktische Funktionen: Satzgliedfunktionen
Sitzung 9: (21.12.) Syntaktische Funktionen: Attribute; das Pronomen 'es'; HA2
Sitzung 10: (11.01.) Phrasenkategorien und Phrasenstruktur;
Sitzung 11: (18.01.) Komplexe Sätze; Satzarten und Verbstellungstypen
Sitzung 12: (25.01.) Valenz/Argumentstruktur I
Sitzung 13: (01.02.) Valenz/Argumentstruktur II
Sitzung 14: (08.02.) Abfolgeregeln im Deutschen
Sitzung 15: (15.02.) Modellierung des Gesamtsatzes; Abschlussaufgabe

2. Organisatorisches

- Bitte unbedingt vor jeder Sitzung die Kursunterlagen herunterladen:
<http://oehl.gesuss-info.de/uni-fr/index.html#Kurse>
- Merkliche *Anwesenheit* (höchstens 2 mal fehlen) und Teilnahme an den *Diskussionen* sind erwünscht.
! Lektüre nach jeder Sitzung ist dringend empfohlen.
- Sorgfältige Bearbeitung zweier Hausaufgaben, die unter dem Semester gegeben werden (Gruppenarbeit möglich), und selbständige Bearbeitung einer Abschlussaufgabe.
- **Abgabe bis 02.03.2012** (Sekretariat/ Frau Landwehr oder im Geschäftszimmer Germanistik); Rückgabe in den Feriensprechstunden oder ab Semesterbeginn im Sekretariat.
- Ich bitte darum, bei Unklarheiten bereits früh in die *Sprechstunde* zu kommen oder mich aber, bei kleineren Fragen, in der Sitzung darauf anzusprechen – nur keine Hemmungen.

3. Literatur

3.1. Nachschlagewerke

1. Abraham, Werner (²1988). *Terminologie zur neueren Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.
2. Bußmann, Hadumod (Hg.) (³2002). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. 3., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Kröner.
3. Glück, Helmut (Hg.) (1993). *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttg., Weim.: Metzler.

3.2. Deskriptive Grammatik / Allg. Linguistik

1. DUDEN (⁶1998). *Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Mannheim.

2. Dürscheid, Christa (⁴2007). *Syntax: Grundlagen und Theorien. Ergänzt um ein Kapitel zur Optimalitätstheorie von Martin Businger*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 4., überarbeitete und ergänzte Auflage [1. Auflage 2000].
3. Eisenberg, Peter (1998, 1999). *Grundriß der deutschen Grammatik* (2 Bde.). Stuttgart: Metzler.
4. Eisenberg, Peter / Razum / Kathrin (2005). *Duden, die Grammatik*. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Umfassende Darstellung des Aufbaus der deutschen Sprache vom Laut über das Wort und den Satz bis hin zum Text und zu den Merkmalen der gesprochenen Sprache. 7., völlig neu erarb. und erw. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverlag.
5. Flämig, W. (1991). *Grammatik des Deutschen: Einführung in Struktur- und Wirkungszusammenhänge; erarbeitet auf der theoretischen Grundlage der "Grundzüge einer deutschen Grammatik"*. Berlin.
6. Genzmer, H. (1995). *Deutsche Grammatik*. Frankfurt.
7. Helbig, G. (1992). *Deutsche Grammatik. Grundfragen und Abriß*. München.
8. Helbig, G. / Buscha, J. (⁸1984). *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Leipzig.
9. Hentschel, E. / Weydt, H. (1990). *Handbuch zur deutschen Grammatik*. Berlin.
10. Linke, A. / Nussbaumer, M. / Portmann, P. (1994²): *Studienbuch Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.
11. Meibauer, Jörg (Hg.) (2002): *Einführung in die germanistische Linguistik*. Stuttgart [u.a.]: Metzler.
12. Pittner, Karin / Berman, Judith (2004): *Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr.
13. Ramers, K. H. (2000): *Einführung in die Syntax*. München: Fink.
14. Wöllstein, Angelika / Heilmann, Axel / Stepan, Peter / Vikner, Sten (1997): *Deutsche Satzstruktur, Grundlagen der Syntaktischen Analyse*. Tübingen: Stauffenburg.

3.3. Generative Grammatik

1. Culicover, Peter (1997). *Principles and Parameters. An Introduction to Syntactic Theory*. Oxford etc.: Oxford University Press.
2. Dürscheid, Christa (⁴2007). *Syntax: Grundlagen und Theorien. Ergänzt um ein Kapitel zur Optimalitätstheorie von Martin Businger*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 4., überarbeitete und ergänzte Auflage [1. Auflage 2000].
3. Grewendorf, Günther (2002). *Minimalistische Syntax*. Tübingen: UTB/Francke.
4. Haegeman, Liliane (²1994). *Introduction to Government & Binding Theory*. Oxf., Cambr. (MA): Blackwell.
5. Ramers, K. H. (2000). *Einführung in die Syntax*. München: Fink.
6. Roberts, Ian (1997). *Comparative syntax*. London: Arnold.

3.4. Konstruktionsgrammatik

1. Croft, William (2001): *Radical construction grammar: syntactic theory in typological perspective*. Oxford [u.a.]: Oxford Univ. Press.
2. Goldberg, Adele E. (1995): *Constructions: a construction grammar approach to argument structure*. Chicago [u.a.]: Univ. of Chicago Press.
3. Jacobs, Joachim (2008): Wozu Konstruktionen? *Linguistische Berichte* 213, 3-44.
4. Leiss, Elisabeth (2009): Konstruktionsgrammatik versus Universalgrammatik. In Wieland, Ernst (Hg.), *Wie wir sprechen und schreiben. Festschrift für Helmut Glück zum 60. Geburtstag*. Wiesbaden: Harrassowitz. 17-28.